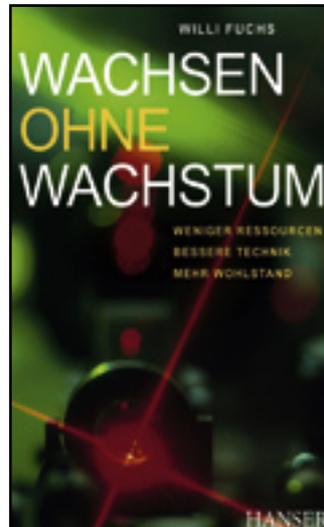


HANSER



Vorwort

Willi Fuchs

Wachsen ohne Wachstum

Weniger Ressourcen - bessere Technik - mehr Wohlstand

ISBN: 978-3-446-42521-7

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-42521-7>

sowie im Buchhandel.

VORWORT

Der Titel erscheint auf den ersten Blick widersprüchlich, denn man stellt sich sofort die Frage: Wie soll das gehen, »wachsen ohne Wachstum«? Ist es ein neuer Traum, das Perpetuum mobile zu erfinden? Das ist es mit Sicherheit nicht, denn ein Land wie Deutschland muss kontinuierlich in seiner Wirtschaftskraft wachsen, damit uns der erreichte Wohlstand langfristig und nachhaltig erhalten bleibt. Dieser Wohlstand sichert uns unsere Gesundheits- und Sozialsysteme, um die uns viele Länder dieser Erde beneiden. Wir müssen zudem wachsen, um unsere führende Stellung als Industrienation zu behaupten und um konkurrenzfähig zu bleiben. Nur so lassen sich die Arbeitsplätze in unserem Land sichern. Gleichzeitig ist Deutschland ein rohstoffarmes Land. Wir müssen uns deshalb sehr genau überlegen, wie wir die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen für die Energieerzeugung oder den Materialeinsatz optimal nutzen. Und das bedeutet im Klartext: Wir müssen unsere Produkte und Prozesse kontinuierlich in ihrer Leistung verbessern, aber dürfen gleichzeitig nicht mehr Ressourcen verbrauchen, also, wir müssen wachsen ohne Wachstum.

Deutschland zählt zu den Ländern, deren Bevölkerung schrumpft und gleichzeitig überaltert. Somit stehen zukünftig weniger Menschen zur Verfügung, um das nötige Wachstum unserer Volkswirtschaft sicherzustellen. Damit diese Menschen dazu überhaupt in der Lage sind, müssen sie hervorragend ausgebildet sein. Dafür brauchen wir ein Bildungssystem, das diesen Anforderungen gerecht wird. Das Bildungssystem, wie es heute existiert, ist dazu nur unzureichend in der Lage, und deshalb muss dringend in unser Bildungssystem investiert werden. Es muss uns gelingen, mit weniger, aber dafür sehr gut ausgebildeten Menschen das

notwendige Wachsen der Wirtschaftskraft zu erreichen, also wachsen ohne Wachstum.

Dass es uns viel besser geht als den meisten Menschen auf der Welt, verdanken wir in hohem Maße dem Technikstandort Deutschland und damit der technischen Kompetenz und Leistungsfähigkeit der Menschen in unserem Land. Sie entwickeln und produzieren Güter und schaffen damit die reale Wertschöpfung, die Deutschland benötigt, um den schwierigen Herausforderungen eines globalen Wirtschaftssystems standhalten zu können. Nicht zuletzt die zurückliegende Krise hat gezeigt, dass Deutschland, gerade als Technik- und Produktionsstandort, diese schneller überwunden hat als viele andere Länder. Deshalb müssen wir auch in Zukunft den Technik- und Produktionsstandort Deutschland weiter ausbauen. Das gelingt uns durch bessere Technik, und die kann nur von hervorragend ausgebildeten Menschen gestaltet werden. Dazu benötigen wir mehr technische Bildung in der gesamten Bevölkerung. Doch technische Bildung ist in den Schulen in unserem Land so gut wie nicht existent.

Dies alles zu gestalten und zu verändern liegt nicht nur in der Hand der Politik, sondern jeder von uns muss hier mit anpacken und mitarbeiten. Wir haben uns zu sehr hin zu einer Diskussionsgesellschaft entwickelt, die über alles und nichts debattiert, und das häufig ohne den nötigen Sachverstand. Hierdurch ist in meinen Augen eine Handlungslethargie eingetreten, die dringend überwunden werden muss. Nichts tun kann sich nur der leisten, der genügend Vorsprung vor seinen Verfolgern, sprich seinen Konkurrenten hat. Aber unser Vorsprung schwindet von Tag zu Tag, wenn er nicht schon in einigen Bereichen aufgezehrt ist. Hier müssen wir gegensteuern.

Sicherlich, jeder hat Wünsche und Forderungen an unsere Politiker. Das ist auch legitim. Wir sollten uns dabei aber möglichst auf wirklich wichtige Dinge konzentrieren und uns auf unsere Tugenden besinnen, und die liegen nun mal auf dem Gebiet der Technik. Wir brauchen dringend eine Strategie, die unser Land in eine sichere und erfolgreiche Zukunft führt. Hierzu möchte das Buch beitragen, indem es nicht nur das Bestehende kritisiert und aufzeigt, was nicht

geht, sondern indem konstruktive Denkanstöße und Verbesserungsvorschläge gemacht werden. Wohl wissend, dass Technik nicht alles ist, wovon unser Land lebt, aber dass ohne Technik unser Land keine gesicherte Zukunft haben wird.

Es ist eine Generationenpflicht, dafür zu sorgen, dass unsere Kinder und Enkelkinder eine gesicherte Zukunft haben werden. Deshalb wünsche ich mir als Autor, dass ich mit dem vorliegenden Buch *Wachsen ohne Wachstum* hierzu beitragen kann, indem ich Sie als Leser zum Nachdenken anrege.

Hennef, im November 2010

Willi Fuchs